



Presseaussendung Naturpark Bauernland März/April 2022

Es tut sich was im Naturpark Bauernland. Irrsee Mondsee Attersee.

Um den Erhalt und die Erweiterung des wichtigen Lebensraums ‚Streuobstwiese‘ zu fördern und voranzutreiben, hat sich der Naturpark Bauernland einige Aktionen überlegt, um die Zahl der Obstbäume in der Naturpark-Region zu erhöhen.

Obstbaum-Bestellaktion:

Besitzer:innen von Grünland können über den Naturpark Bauernland Obstbäume zu sehr günstigen Preisen bestellen. Der Kauf dieser Bäume wird vom Land OÖ gefördert. Der Naturpark Bauernland übernimmt dazu gemeinsam mit der Lagerhaus-Genossenschaft Mondsee die Formalitäten und die gemeinsame Bestellung – die Auslieferung der Bäume wird im Herbst 2022 erfolgen.

Obstbaum-Patenschaftsmodell:

Um die Zahl der neu gepflanzten Obstbäume in der Naturpark-Region noch weiter zu erhöhen, hat sich der Naturpark Bauernland ein sehr attraktives Patenschaftsmodell überlegt.

Privatpersonen, Unternehmen, Schulklassen oder auch Vereine können zum Preis von € 50,- die Patenschaft über einen Obstbaum in der Naturpark-Region übernehmen. Dieser Baum wird dann auf einem Bauernhof in der Naturpark-Region gepflanzt. Diese Kosten beinhalten den Baum selbst, das Setzen, den nötigen Mäuse- und Fegeschutz sowie den Stützpfehl.



Am Stützpfehl des Patenbaumes, dessen Standort allerdings anonym bleibt, wird eine Tafel mit dem Namen der Patin/des Paten angebracht und er oder sie wird in die Liste der Förder:innen des Naturparks Bauernland auf der Homepage eingetragen.

Als Dankeschön erhalten die Pat:innen eine Urkunde, eine gratis Mitgliedschaft für ein Jahr und die Möglichkeit, beim großen Bauernmarkt in Mondsee beim Naturpark Bauernland – Stand eine Flasche Obstsaft oder Most abzuholen.

Obfrau Michaela Langer-Weninger und der Initiator der Obstbaum-Patenschaften Alois Gaderer sind sich sicher, dass das Obstbaum-Patenschaftsmodell sehr gut angenommen werden wird! „Wir freuen uns über jede einzelne Patenschaft, die übernommen wird, denn ein jeder Baum ist eine Bereicherung für den Lebensraum Streuobstwiese in unserer Region!“

Obstbaum-Patenschaften können jederzeit übernommen werden. Infos erhalten Sie im Naturpark-Büro unter 06232/90303 3606 oder per Mail an info@naturpark-bauernland.at.

© Naturpark Bauernland – Alois Gaderer, Vorstandsmitglied und Initiator der Obstbaum-Patenschaft, bei seinen Obstbäumen am Irrsee

Obstbaum-Veredelungs- und Schnittkurse:



Um die erworbenen Bäume auch bestmöglich pflegen zu können, hat der Naturpark Bauernland eine Reihe von Obstbaum-Veredelungs- und Schnittkursen in der Naturpark-Region organisiert, welche den Teilnehmern die richtige Pflege ihrer Bäume näherbringen sollen. Der Veredelungskurs mit Klaus Strasser und die Schnittkurse mit August Reichl waren sehr gut besucht und erhielten

großen Beifall.

© Naturpark Bauernland – August Reichl beim Obstbaumschneiden

Übergabe Naturpark-Kistal

Im Rahmen der Umfrage „Berge Seen Ideen – Du bist gefragt“ der Leader Region FUMO wurden unter allen Teilnehmern zwei Personen ausgelost, die sich über einen regionalen Preis aus der Leader Region FUMO freuen durften. Eine der beiden glücklichen Damen durfte am 15.03.2022 mit einem Naturpark-Kistal nach Hause gehen, welches mit landwirtschaftlich hergestellten Qualitätsprodukten aus der Naturpark-Region gefüllt war. Derzeit gibt es im Naturpark Bauernland 14 Direktvermarkter, die ihre ausgezeichneten Produkte mit dem Naturpark-Logo bewerben und verkaufen dürfen – Tendenz steigend!



© Naturpark Bauernland - Qualitätsprodukte von Landwirten aus dem Naturpark Bauernland

Naturpark-Direktvermarkter beim Frühlingmarkt

Am dritten Wochenende des erstmalig durchgeführten Frühlingmarktes in Mondsee wird auch der Naturpark indirekt vertreten sein. Familie Gschwendtner (Sunnhof) aus Oberhofen, Manfred Schwaighofer aus Zell am Moos und Georg Brandtner aus Oberhofen teilen sich von 22.04. – 24.04.2022 einen Stand im Karlsruhgarten mit Johannes Strobl (vulgo Aubauer) in St. Lorenz, wo sie ihre Qualitätsprodukte zum Verkauf anbieten werden.